

Inhalt

Teil 1 Allgemeines zu den Korrekturvorschriften.....	14
A. Grundsätzliches	14
B. Zur Systematik der Korrekturvorschriften.....	14
C. Allgemeine Voraussetzungen für die Anwendbarkeit der Korrekturvorschriften	15
I. Wirksame Bekanntgabe	15
1. Adressat des Verwaltungsakts.....	15
a) Inhaltsadressat	15
b) Bekanntgabeadressat	16
c) Empfänger	16
2. Zeitpunkt der Bekanntgabe.....	18
a) Schriftlicher Verwaltungsakt, § 122 Abs. 2 AO	18
b) Elektronisch übermittelter Verwaltungsakt, § 122 Abs. 2a AO	19
c) Elektronisch übermittelter Verwaltungsakt, § 122 Abs. 2a AO	19
d) Öffentliche Bekanntgabe eines Verwaltungsakts, § 122 Abs. 4 AO	19
e) Förmliche Zustellung eines Verwaltungsakts, § 122 Abs. 5 AO	19
f) Bekanntgabe von Verwaltungsakten durch Bereitstellung zum Datenabruf (§ 122a AO).....	21
II. Kein nichtiger Verwaltungsakt	22
III. Kein unbeachtlicher Verfahrens- oder Formfehler	22
IV. Kein Ausschlussgrund.....	22
V. Keine Umdeutung	24
Teil 2 Offenbare Unrichtigkeiten beim Erlass eines Verwaltungsakts (§ 129 AO).....	26
A. Geltungsbereich	26

B. Begriffsbestimmung.....	27
I. Unrichtigkeiten.....	27
1. Schreib- und Rechenfehler	27
2. Ähnliche Unrichtigkeiten.....	27
a) Mechanische Fehler	27
b) Keine Rechtsanwendungsfehler	27
II. Offenbar.....	27
III. Beim Erlass eines Verwaltungsakts.....	28
1. Fehler des Finanzamts.....	28
2. Fehler des Steuerpflichtigen	28
a) Rechtslage bis zum 31. Dezember 2016.....	28
b) Rechtslage ab dem 1. Januar 2017	29
C. Ermessen mit Berichtigungszwang	29
I. Ermessen	29
II. Berechtigtes Interesse	29
III. § 85 AO.....	29
D. Frist.....	30
I. Steuerfestsetzungen und Zinsbescheide	30
II. Aufteilungsbescheide	30
III. Verwaltungsakte, die sich auf Zahlungsansprüche richten	30
IV. Andere Verwaltungsakte.....	31
E. Umfang der Berichtigung.....	31
Teil 3 Rücknahme oder Widerruf eines Verwaltungsakts	
(§§ 130, 131 AO).....	32
A. Geltungsbereich	32
B. Dabei ist zu differenzieren	32
I. Rechtswidriger oder rechtmäßiger Verwaltungsakt	33
1. Rechtswidrig.....	33
2. Rechtmäßig	33
II. Begünstigender oder nicht begünstigender Verwaltungsakt	34
1. Begünstigender Verwaltungsakt.....	34
2. Nicht begünstigender Verwaltungsakt.....	35
C. Rücknahme eines rechtswidrigen Verwaltungsakts (§ 130 AO)	35

I.	Rücknahme nicht begünstigender rechtswidriger Verwaltungsakte (§ 130 Abs. 1 AO)	35
1.	Ermessensentscheidung	36
2.	Frist	36
II.	Rücknahme begünstigender rechtswidriger Verwaltungsakte (§ 130 Abs. 2 AO)	36
1.	Ermessensentscheidung	36
2.	Jahresfrist	37
III.	Rücknahme mit Wirkung für die Zukunft oder für die Vergangenheit	37
IV.	Teilrücknahme	38
V.	Rücknahme verbunden mit einem neuen Verwaltungsakt	38
VI.	Zuständige Behörde (§ 130 Abs. 4 AO)	39
D.	Widerruf eines rechtmäßigen Verwaltungsakts (§ 131 AO)	39
I.	Widerruf nicht begünstigender rechtmäßiger Verwaltungsakte (§ 131 Abs. 1 AO)	39
II.	Widerruf begünstigender rechtmäßiger Verwaltungsakte (§ 131 Abs. 2 AO)	40
1.	Zulässigkeit oder Vorbehalt eines Widerrufs (§ 131 Abs. 2 Nr. 1 AO)	40
2.	Auflage (§ 131 Abs. 2 Nr. 2 AO)	40
3.	Nachträglich eingetretene Tatsachen (§ 131 Abs. 2 Nr. 3 AO)	41
a)	Tatsachen	41
b)	Öffentliches Interesse	41
4.	Jahresfrist	41
III.	Zeitpunkt des Unwirksamwerdens des Verwaltungsakts	42
IV.	Zuständige Behörde	42
V.	Abgrenzung: Ergänzung eines Verwaltungsakts	42
1.	Rechtmäßiger begünstigender Verwaltungsakt	42
2.	Rechtmäßiger nicht begünstigender Verwaltungsakt	42
	Teil 4 Aufhebung oder Änderung von Steuerbescheiden (§§ 172 bis 177 AO)	44
A.	Geltungsbereich	44

B. Begriffsbestimmung.....	44
I. Aufhebung und Änderung.....	44
1. Aufhebung.....	44
2. Änderung.....	45
II. Formelle und materielle Bestandskraft.....	45
1. Materielle Bestandskraft.....	45
2. Formelle Bestandskraft	46
C. Kleinbetragsverordnung (KBV).....	46
I. Änderung oder Berichtigung von Steuerfestsetzungen (§ 1 KBV)	46
1. Änderungen oder Berichtigungen	46
2. Abweichende Festsetzungen, Änderungen oder Berichtigungen	47
II. Änderung oder Berichtigung der Festsetzung eines Gewerbesteuermeßbetrages (§ 2 KBV)	47
III. Änderung oder Berichtigung der gesonderten Feststellung von Einkünften (§ 3 KBV).....	47
IV. Rückforderung von Wohnbauprämien (§ 4 KBV)	48
V. Kraftfahrzeugsteuer bei Beendigung der Steuerpflicht (§ 5 KBV).....	48
D. Aufhebung und Änderung von Steuerbescheiden (§ 172 AO)	49
I. Verbrauchssteuern (§ 172 Abs. 1 Nr. 1 AO)	49
II. Besitz- und Verkehrssteuern (§ 172 Abs. 1 Nr. 2 AO)	50
1. Besitzsteuern	50
2. Verkehrssteuern	50
III. Antrag auf schlichte Änderung (§ 172 Abs. 1 Nr. 2a AO).....	50
1. Zustimmung oder Antrag	50
a) Zustimmung	50
b) Antrag.....	51
aa) Formlos.....	51
bb) Begründungserfordernis	51
cc) Schlichte Änderung oder Einspruch?	51
2. Änderung zuungunsten des Steuerpflichtigen	52
3. Änderung zugunsten des Steuerpflichtigen	52
a) Fristen.....	52

aa) Innerhalb der Einspruchsfrist.....	52
bb) Innerhalb der Klagefrist	53
b) Umfang von Prüfung und Änderung	53
c) Ermessen	54
d) Aussetzung der Vollziehung?	54
e) Rechtsbehelf	55
IV. Weitere Änderungsmöglichkeiten nach	
§ 172 Abs. 1 Nr. 2 AO.....	55
1. Von sachlich unzuständiger Behörde erlassen	
(§ 172 Abs. 1 Nr. 2b AO).....	55
2. Durch unlautere Mittel erwirkt	
(§ 172 Abs. 1 Nr. 2c AO).....	55
3. Änderbar, soweit gesetzlich zugelassen	
(§ 172 Abs. 1 Nr. 2d AO).....	56
V. Weitere Geltungsbereiche von § 172 Abs. 1 AO	56
E. Aufhebung oder Änderung von Steuerbescheiden wegen	
neuer Tatsachen oder Beweismittel (§ 173 AO).....	57
I. Begriffsbestimmung	58
1. Tatsachen oder Beweismittel	58
a) Tatsache	58
b) Beweismittel	59
2. Nachträgliches Bekanntwerden	59
a) Bereits vorhanden	59
b) Willensbildung über die Steuerfestsetzung	
abgeschlossen	60
c) Kenntnisstand des Zuständigen	60
aa) Rechtsbehelfsstelle	61
bb) Betriebsprüfer	61
cc) Wechsel von Zuständigkeit oder	
Bearbeiter.....	61
dd) Altakten	61
3. Rechtserheblichkeit von Tatsache oder	
Beweismittel.....	62
II. Änderungen zuungunsten des Steuerpflichtigen	
(§ 173 Abs. 1 Nr. 1 AO)	63
1. Was passiert, wenn das Finanzamt seine	
Ermittlungspflicht verletzt hat?	63

2.	Was passiert, wenn neben der Pflichtverletzung des Finanzamts auch der Steuerpflichtige seine Mitwirkungspflicht verletzt hat?	64
3.	Beweislast	64
III.	Änderungen zugunsten des Steuerpflichtigen (§ 173 Abs. 1 Nr. 2 AO).....	65
1.	Grobes Verschulden des Steuerpflichtigen	65
a)	Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit	65
b)	Beweislast.....	66
c)	Einzelfallentscheidung	66
2.	Mitverschulden des Finanzamts.....	67
3.	Verschulden des Ehegatten/eingetragenen Lebenspartners	68
4.	Verschulden von Hilfspersonen.....	68
5.	Verschulden des steuerlichen Beraters.....	69
6.	Unbeachtlichkeit des Verschuldens des Steuerpflichtigen (§ 173 Abs. 1 Nr. 2 Satz 2 AO)	70
IV.	Änderungssperre (§ 173 Abs. 2 AO).....	71
1.	Erhöhte Bestandskraft nach Außenprüfung	71
2.	Umfang der Änderungssperre	71
3.	Ergebnislose Außenprüfung (§ 173 Abs. 2 Satz 2 AO).....	72
4.	Steuerhinterziehung oder leichtfertige Steuerverkürzung	73
V.	Umfang der Änderung	74
VI.	Änderung von Schätzveranlagungen	74
1.	Zulasten des Steuerpflichtigen	74
2.	Zugunsten des Steuerpflichtigen.....	75
3.	Laufender Gewinn und Veräußerungsgewinn geschätzt.....	75
4.	Umsatzsteuer geschätzt.....	75
F.	Schreib- oder Rechenfehler bei Erstellung einer Steuererklärung (§ 173a AO).....	76
I.	Zeitlicher Anwendungsbereich.....	77
II.	Schreib- und Rechenfehler.....	77
III.	Durchschaubar, eindeutig oder augenfällig	77
IV.	Kein schlichtes Vergessen.....	78

G. Widerstreitende Steuerfestsetzungen (§ 174 AO).....	78
I. § 174 Abs. 1 AO	79
1. Positiver Widerstreit zuungunsten des Steuerpflichtigen	79
2. Auf Antrag	79
3. Frist.....	80
II. § 174 Abs. 2 AO	80
1. Positiver Widerstreit zugunsten des Steuerpflichtigen	80
2. Antrag oder Erklärung des Steuerpflichtigen	81
III. § 174 Abs. 3 AO	81
1. Negativer Widerstreit von Anfang an	82
2. Erkennbarkeit und Kausalität.....	82
3. Frist.....	83
IV. § 174 Abs. 4 AO	83
1. Negativer Widerstreit nachträglich geschaffen	83
2. Änderung zugunsten und zuungunsten möglich.....	83
3. Frist.....	84
V. § 174 Abs. 5 AO	85
1. Auswirkungen des Abs. 4 auf Dritte	85
2. Dritter	85
3. Hinzuziehung	86
a) Vor Ablauf der Festsetzungsfrist.....	86
b) Nach Ablauf der Festsetzungsfrist.....	86
4. Bekanntgabeerfordernisse gegenüber dem Dritten	87
5. Entscheidung durch Abhilfebescheid	87
6. Hinzuziehung entbehrlich	88
H. Änderung von Steuerbescheiden aufgrund von Grundlagenbescheiden und bei rückwirkenden Ereignissen (§ 175 AO).....	89
I. Aufhebung oder Änderung von Folgebescheiden (§ 175 Abs. 1 AO).....	90
1. Grundlagenbescheide.....	90
2. Kein Ermessen	90
3. Aufgehobener Grundlagenbescheid	91
4. Außersteuerlicher Grundlagenbescheid	92
5. Maximale Anpassungsfrist	92

a) Anfechtung des Grundlagenbescheids	92
b) Voraussetzung: Geänderter Grundlagenbescheid	93
c) Aufhebung Nachprüfungsvorbehalt im Grundlagenbescheid	93
d) Sonderfall: nicht bindender Grundlagenbescheid	93
e) Außenprüfung	94
f) Dritter ist steuerentrichtungspflichtig	94
II. Aufhebung oder Änderung von Steuerbescheiden wegen Eintritt eines rückwirkenden Ereignisses (§ 175 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 AO)	95
1. Rückwirkendes Ereignis	95
a) Beurteilungsmaßstab: Materielles Steuerrecht	95
b) Rückwirkende Ereignisse kraft Gesetzes	95
c) Kraft Gesetzes kein rückwirkendes Ereignis	96
d) Keine sonstigen rückwirkenden Ereignisse	96
2. Nachträglich	96
3. Verhältnis § 175 zu 173 AO	97
J. Umsetzung von Verständigungsvereinbarungen (§ 175a AO)	97
K. Änderung von Steuerbescheiden bei Datenübermittlung durch Dritte (§ 175b AO)	98
I. Mitteilungspflichtige Stellen	98
II. Fehlende oder nicht zutreffende Berücksichtigung	98
III. Daten, die als Angaben des Steuerpflichtigen gelten	99
IV. Nicht rechtserhebliche Daten	99
V. Fehlende Einwilligung in die Datenübermittlung	100
VI. Anwendungsbereich des § 175b AO	100
L. Vertrauensschutz bei der Aufhebung und Änderung von Steuerbescheiden (§ 176 AO)	101
I. Grundsätzliches	101
II. Einzelheiten	102
1. Vertrauensschutz	102
2. Aufhebung und Änderung	102
3. Vorgehensweise	102

4. Anwendung von Rechtsprechung durch den Steuerpflichtigen	103
M. Berichtigung von materiellen Fehlern, § 177 AO	104
I. Grundsätzliches	104
II. Materieller Fehler	104
III. Vorgehensweise bei der Berichtigung	105
1. Grundsätzliches	105
2. Ermittlung des Änderungsrahmens	106
a) Änderungsober- und -untergrenze	106
aa) Änderungsobergrenze	106
bb) Änderungsuntergrenze	106
b) Ermittlung der Änderungsober- und -untergrenze Saldierungsverbot	106
3. Auswirkungen der materiellen Fehler – Saldierungsgebot	107
IV. Beispiele	107